Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 8 (1952)
Heft: 5

Register: Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Basel: 30. April. Basel hilft Genf. Diskussion und Beschlussfassung.

Bern: 29. April. „Friedensopferinitiative". Orientierung zur Eidg. Volksabstimmung vom 18. Mai 1952. Ref.: Herr Nationalrat Fritz Grütter, Bern. Gegenreferent: Herr Dr. O. Fischer, Präs. des Schweiz. Gewerbeverbandes, Bern.

Bern, Groupe romand: 25. April. Travail et démocratie. Conf. M. Théo Chopard, journaliste, membre du comité directeur de la Nouvelle Société Helvétique.

La Chaux-de-Fonds: 4. April. Wie gewinnen wir junge Mitglieder? Ref.: Mme Wolf.

Locarno, deutschsprachige Gruppe: 29. April. Fahrt nach dem Vedeggiotal, Monte Lema, Besuch des Lagerhauses Migros in Taverne.

Thun: 24. April. Das Eintragsrecht als Weg zum Frauenstimmrecht. Ref.: Herr Lehrer Max Schärer, Zürich.

Vom Jahresbericht 1951 des Bundes Schweizerischer Frauenvereine

In das Zentrum des Jahres 1951 wurde die Arbeit für das neue Bürgerrechtsgesetz gestellt, was auch im gedruckten Bericht durch eine klare knappe Zusammenfassung des bisherigen Standes und der Bedeutung des Gesetzes für die Schweizerfrau zum Ausdruck kommt. Frauenberufe, Arbeitsrecht — Rechtliche Stellung der Frau — Sozialversicherung, Soziale Fragen — Wirtschaftsfragen — Erziehungs- und kulturelle Fragen heissen die folgenden Kapitel, die, wie auch die Liste der Kommissionen und der Vertreterinnen des BSF in andern Organisationen davon zeugen, wie wichtig und ausstrahlend seine Arbeit ist, wie sie der Frau, der Jugend, der Familie, dem Lande nützt und zugleich die Mitarbeiterinnen bereichert. — Als besonders erfreulich sind auch die angeknüpften und rege gewordenen Beziehungen zur vierten Schweiz zu werten, zu den schweizerischen Gesandtschaften und Konsulaten in der ganzen Welt und das Echo der Auslandschweizerinnen.

Der Bund schweizerischer Frauenvereine zählt nun 37 schweizerische Verbände zu seinen Mitgliedern, 16 kantonale Frauenzentralen und 157 lokale Vereine.